

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1555-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
14.03.2016	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Einstellung von Nachwuchskräften im feuerwehrtechnischen Dienst und Aufstockung von Ausbildungszahlen im Bereich der allgemeinen Verwaltung sowie der Berufspraktikanten/innen im Jahr 2016

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt für das Jahr 2016

1. die Einstellung von 16 Brandmeisteranwärterinnen/Brandmeisteranwärtern,
2. die Aufstockung um jeweils zwei Nachwuchskräfte für die Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte/r und Kauffrau/-mann für Büromanagement sowie
3. die Aufstockung um 10 Erzieher/innen im Anerkennungsjahr für den Kinderpädagogischen Dienst.

Bereichsleiter/in Bereich 4-1	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Achim Kawicki Datum 02.03.2016	Jürgen Schmidt Datum 02.03.2016	Apostolos Tsalastras Datum 03.03.2016	Daniel Schranz Datum 03.03.2016
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [X] Gleichstellungsstelle [X]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1555-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

Der finanzielle Aufwand für die ergänzenden Einstellungen beträgt:

Produkt 010802 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung					
	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Aufwendungen					
Feuerwehr	52.800 €	208.000 €	52.800 €		313.600 €
Allg. Verwaltung	17.200 €	52.000 €	52.000 €	34.800 €	156.000 €
Berufspraktikanten/innen i. A.	70.000 €	130.000 €			200.000 €
Gesamt	140.000 €	390.000 €	104.800 €	34.800 €	669.600 €

Das Gesamtvolumen für das Ausbildungsjahr 2016 steigt von rd. 1,75 Mio. auf rd. 2,42 Mio..

b) Sonstige

Begründung

Feuerwehr

Ausgehend von der errechneten und prognostizierten Fluktuation im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst sowie der Übernahme der Nachwuchskräfte in den nächsten Jahren wurde der Personalbedarf unter Berücksichtigung des Brandschutzbedarfs- und Rettungsbedarfsplans ermittelt. Dementsprechend soll zum 01.10.2016 ein zusätzlicher Grundlehrgang mit max. 16 Brandmeisteranwärtern/innen beginnen. Zudem wird darauf verwiesen, dass eine weitere Prüfung von Bedarfen erfolgt, die zu dem Ergebnis führen kann, dass zum 01.04.2017 weitere Einstellungen von Nachwuchskräften im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst erforderlich werden.

Allg. Verwaltung

Auf den Beschluss des Rates der Stadt Oberhausen vom 22.06.2015 (B/16/0926-01) zur Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2016 wird verwiesen. Bereits dort wurde bezogen auf die Berufsgruppe im mittleren nichttechnischen Dienst der enorme Personalbedarf beschrieben. Ähnliches galt für den Bereich des Büromanagement. Die Festlegung der Ausbildungszahlen erfolgte unter Abwägung der Vorgaben aus den HSP-Beschlüssen 2012 ff..

Aktuell sind alleine im mittleren nichttechnischen Dienst mit Legitimation zur sofortigen Wiederbesetzung 23 Stellen vakant. Hinzukommt, dass nicht alle eingestellten Nachwuchskräfte nach der Ausbildung aus unterschiedlichen Gründen vollumfänglich zur Deckung der Bedarfe zur Verfügung stehen.

Nicht zuletzt auch vor den Herausforderungen, die mit der Flüchtlingssituation einhergehen, soll die Zahl der bereits beschlossenen Nachwuchskräfte in diesen beiden Berufsfeldern um insgesamt vier, möglichst jeweils zwei für die Berufsgruppen Verwaltungsfachangestellte/r und Kaufleute für Büromanagement aufgestockt werden. Eine weitere Erhöhung der Ausbildungszahlen ist aufgrund der

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1555-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

45 ausgeschöpften Ausbildungskapazität derzeit nicht möglich. Dies gilt auch für den gehobenen
46 Verwaltungsdienst.

47

48 Kinderpädagogischer Dienst

49 Auf den Beschluss des Rates der Stadt Oberhausen s. o. wird erneut Bezug genommen. Zunehmend
50 ist festzustellen, dass ein erheblicher Fachkräftebedarf in dem Arbeitsfeld der
51 Kindertageseinrichtungen besteht. Dem zu Folge sind vakante Stellen derzeit schlecht zu besetzen.
52 Gleichzeitig wird das Angebot an Kindertageseinrichtungen erweitert, da die steigenden Kinderzahlen
53 in Oberhausen sowie die von den Eltern geäußerten Betreuungswünsche dieses zwingend zur
54 Erfüllung des Rechtsanspruches erforderlich machen. So baut die Stadt aktuell eine neue
55 sechspruppige Einrichtung im Knappenviertel, eine dreigruppige Einrichtung in Alt-Oberhausen und
56 erweitert in Königshardt die bestehende Einrichtung um eine Gruppe. Auch der Ausbau der Plätze für
57 unterdreijährige Kinder hat zu einem Anstieg der Fachkraftstellen geführt. So stieg von 2013 bis heute
58 die Anzahl der Fachkräfte in städtischen Einrichtungen alleine um 33 Fachkraftstellen. Für die o. g.
59 Neubauten sind weitere 21 Fachkraftstellen erforderlich.

60

61 Vor dem Hintergrund dieser rasanten Entwicklung soll aus Sicht der Personalentwicklung frühzeitig
62 durch die Erweiterung von Berufspraktikanten(innen)stellen von 15 auf dann 25 geeignetes Personal
63 an die Stadt Oberhausen gebunden werden. Eine Aufstockung der Stellen im Anerkennungsjahr für
64 Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagogen/innen wird nicht vorgeschlagen, da bereits die bewilligten
65 Stellen kaum zu besetzen sind.

66

67

68 Anlage

69

70 Einstellung von Auszubildenden und Berufspraktikanten/innen im Anerkennungsjahr nach Berufen
71 (2006 – 2016)